



Chatprotokoll der Online-Session Mobile Apps, 25. April 2012

Anne Thillosen:Ihr / Sie sind auch beide etwa gleich laut, sehr gut ;-)

Anne Thillosen:Herzlich willkommen - wir waren bis eben noch beim Toncheck

Selma Schumacher:Hallo, kann man hier irgendwo eine Audioprüfung machen?

Anne Thillosen:Herr Igel, vielleicht könnten Sie schon einmal etwas sagen, für einen Tontext mit den Teilnehmenden

Markus Schmidt:Hallo Frau Schumacher, unter Meeting im Menü!

Martina Weidler:Tonübertragung sehr gut. Ich höre Schritte und Türen schlagen.

Markus Schmidt:;)

Anja Lorenz:hallo aus Chemnitz. werde heute mobil teilnehmen, ist bestimmt schon ein Bienchen fürs Thema

Selma Schumacher:Danke Herr Schmidt, hat funktioniert

Markus Schmidt:gerne

Sarah:ja

lisa:ja

Klaus Steitz:Hallo allseits aus Darmstadt!

kbsearch:ja

Bea Krenberger:beste hörqualität

D. Bergsch:Hallo aus Aachen!

Ingrid Braband:Hallo an alle aus Köln!

Stephanie Woessner (petiteprof79):Hallo aus Süddeutschland. Bin schon gespannt!

Friederike Hausmann:Hallo alle miteinander aus der Pfalz!

Sonja Lemberger:Grüße aus Regensburg!

M Damm-Biedermann:Hallo aus Wien, Ton hervorragend

Martina Weidler:Grüße ebenfalls aus Köln

Friederike Hausmann:Gleiches zurück ins Saarland!

lisa:Grüße aus Kassel

martin rutkowsky:hallo und guten tag

Jochen Robes:Hallo Herr Igel! Schön sie wiederzusehen!

Selma Schumacher:auch von mir Grüße aus Köln

Andreas Link:Hi!

kbsearch:nrw

Jan Timmer:Hallo aus Hannover

Ralf Hilgenstock:Berlin auch

kbsearch:haltern am see

fermi:Hallo aus Vorarlberg!

martin rutkowsky:hessen

Ojanoschka:Hallo auch aus Barcelona

Bea Krenberger:und hamburch :)

Markus Strobel:Frankfurt am Main :)

Nicole Gerken:Hallo aus Berlin

Uli Dönhoff:Grüße auch aus Dortmund!!

Tracernet:Moin moin aus Ulm :)

Christine Meyer:Regensburg

Bea Krenberger:spezielle grüße zurück ;)

Bildungsjunkie:Hallo aus Ostwestfalen! ;-)

Vaira Karklina: hallo aus Lettland

Julia La:Hallo aus Krems an der Donau

Tobi:Regensburg

kfafe:duis(dorf)burg

Agnieszka Bujara:Hallo in die Runde aus Gießen

Kerstin Wehrmann:Lübeck

Ralf:Hallo aus Brandenburg

RobertH:schweiz ist auch dabei

Horst:Kronshagen bei Kiel

eckaM:Rosenthal hessen

Stephan Göldi:Und aus der Schweiz...

Daniel Boller:Schweiz ist auch dabei, gibt es Simultanübersetzung auf Schweizerdeutsch;-)

Petra Harbort:Und noch mal Hamburg - Moin an alle!

Susanne Rippien:Moin, moin aus Bremen

Jochen Robes:Hallo aus der Bundesliga-Stadt Frankfurt!

Michael Sternicki:stockt bei anderen der ton ebenfalls? oder ist das mein problem?

Barbara:Hallo aus dem Münsterland

Jochen Robes:danke, danke!

Tracernet:Ton ist hier flüssig

Michael Sternicki:danke

Stephan Göldi:Untertitel in Schweizerdeutsch täten es auch :-)

Paraskevi Marapidou:in München auch- Ton OK

M Damm-Biedermann:Wienerisch ist nicht nötig - wir verstehen DEUTSCH!

Markus Schmidt:@Michael Sternicki: hier ist der ton eigentlich sehr gut

Sonja Gerber:Hallo aus dem Geburtstagsland Ba-Wü ;-)

M Damm-Biedermann:Gruß an Stephan + Daniel in die Schweiz

RobertH:kann das chatfenster wieder in die Mitte gelegt werden?

fermi:Hallo Stephan, Schweizerdeutsche Untertitel sind für Vorarlberger kein Problem

Markus Schmidt:@RobertH: wir haben erst noch eine Präsentation

RobertH:ok, danke

Bea Krenberger:das ist wirklich realistisch :)

Christina:gibts das jetzt auch irgendwo verschriftlicht?

Christina:optimal!

Bea Krenberger:thx for sharing.

MatthiasHeil:Folien sind sichtbar!

Sonja Lemberger:seh sie auch

martin rutkowsky:sind zu sehen

JungR:sichtbar

Selma Schumacher:Folien sind sichtbar

kbsearch:sind zu sehen

beichner:seh sie auch

Ralf:noch nicht

Susanne:ja

Markus Schmidt:ich sehe sie

Nicole Gerken:Ich sehe sie auch

Sonja Gerber:sind sichtbar

Gerald Rathjen:Ja, die Folien sind sichtbar.

kfafe:sind sichtbar

D. Bergsch:ja zu sehen

Barbara:ja

Thanya:yes!

Bernd das Brot:sind zu sehen

Bea Krenberger:also, bei mir lädt der presenter noch

Ralf:ok!

MatthiasHeil:Kann der Chat bitte maximiert werden?

Markus Schmidt:@MatthiasHeil: Wir benötigen den mittleren Bereich für die Präsentation

Claudia Bremer:@Heil, erst nach dem Vortrag...

Anne Thilloßen:nach dem Vortrag wird der Chatbereich vergrößert

kathrin:h kann man nicht das chatfenster wenigstens "höher" machen, und die teilnehmer dafür ausblenden?

MatthiasHeil:Die Teilnehmerliste dürfte weniger hoch sein, dafür der Chat höher... na klar kann man den mittleren Bereich nicht belegen..-)

Michael Sternicki:wer zeit für den chat hat, ist mit den folien zu langsam :)

Ojanoschka:gute Frage- würde ebenfalls gerne die Web-Kamera Fenster vergrößern-geht das auch?

Guillermo Gärtner:Ein bisschen spät aber bin ich da, liebe Grüße aus Kolumbien :)

MatthiasHeil:Besser so - vielen Dank!-)

Jochen Robes:alle meine Devices sind heute mobil - was ist dann nicht m-learning?

MatthiasHeil:Mobile Learning: Lernen, das nicht an einen festen Raum gebunden ist...

Susanne:na ja, wenn ich mit einem Fachbuch unterwegs bin ist das doch auch mobiles Lernen oder?

Ingo Dahn:Mobile learning is learning of the mobile learner, using mobile as well as stationary devices (Projekt Mobilelearn, 2004)

jowede:@Jochen meine auch, alles mobil, also auch das Lernen...

Anja Lorenz:ich denke, es geht um den Aufwand, auch Desktops können mobil sein :)

MatthiasHeil:Halte die Definition über Gerätetypen für falsch.

jowede:ok, Buch am Starnd ist ja auch mobil ;-)

MatthiasHeil:Man kann aber doch auch mobil traditionell unterrichten... das sind doch zwei völlig verschiedene Ansätze!

MatthiasHeil:Mobile Learning ist doch nicht per se nicht mehr traditionell!

Jochen Robes:These: mobile ist heute die Default-Einstellung

Frieder (IttnerFA):Ich finde der Wissensbegriff wird hier unreflektiert verwendet

MatthiasHeil:@Frieder: genau! #wissen #unreflektiert

Anja Lorenz:war ja klar @Frieder ;)

Sabine Moebs:@MatthiasHeil - dem stimme ich zu. Es kann ja durchaus eine mobile Mischung aus traditionell und aktuell sein

JungR:Es erfordert eine Anpassung des Lern-Begriffs - das Gerät ist doch nur Hilfsmittel

Bildungsjunkie:mir gefällt die Trennung traditionell vs. mobil auch nicht, weil man sie einfach nicht so schwarz/weiß darstellen kann, es gibg real kein entweder/oder

Sylke Grüll:gerade an der Didaktik muss noch gearbeitet werden

JungR:@Sylke Grüll: JA!

MatthiasHeil:Mobile Learning ist eine von vielen verschiedenen Verpackungen; der Inhalt, also Konzeption/Didaktik/Lernen sind davon doch nicht automatisch geprägt...

Frieder (IttnerFA):@AnjaLorezn: Musst einfach mal gesagt werdn

Sabine Scheele:Der Prozess des Usability Engineering bleibt gleich, egal ob Staubsauger, Software oder mobile Anwendung

Sabine Moebs:was fuer neuwertige formen gibt es denn bereits? oder ist das nur das kommende buzz word? no pun intended...

Volker Lichtenthäler:Das verstehe ich jetzt nicht: Ist Instructional Design bspw. für die App-Entwicklung irrelevant? Wohl nicht

Anja Lorenz:@Frieder: ist ja auch richtig

JungR:@Heil: Sehe ich anders.

jowede:ok, Zugriff auf Lernmaterialien zeit- u. ortsunabhängig wird mit den Geräten verbessert. Frage für mich ist, verändern sich dadurch tatsächlich Lernprozesse?

Bildungsjunkie:was bedeutet native und hybride App?

JungR:Hab bisher noch keine wirkliche LernApp gesehen - nur Datensammel- und darstellungs Apps

Cramer:Ich finde phonegap interessant

Martina Rüter:HTML5? in welchem Umfang? ist ja noch gar kein offizieller Standard

Frieder (IttnerFA):Frage mich gerade, welche Komplexität von Lernhalten über diese Art von Endgeräten angestoßen werden können

Sabine Moebs:@jowede kann mir schon vorstellen, dass mit der ständigen Verfügbarkeit des handys neue Erreichbarkeit der Lernenden ermöglicht wird.

kfafe:@jowede: auch ein Online-Studiengang benutzt 15 Jahre alte Unterlagen....

Volker Lichtenthäler:Phonegap ist aber kein Authoring-Tool wie wir das aus dem e-Learning kennen, nicht?

Frieder (IttnerFA):Appetizer oder echtes Verstehen?

Sabine Moebs:rechte Spalte kaum lesbar

Tinowa:Kommen hierfür auch Bsp?

Sabine Moebs:ah, linke Spalte..

D. Bergsch:Ob Appetizer oder echtes Verstehen kommt doch auf den Inhalt an, oder?

MatthiasHeil:Wenn ich App-Entwickler wäre, würde ich nur HTML-Apps entwickeln, da die plattform-unabhängig laufen - der Preis der reduzierten Möglichkeiten wird langfristig sinken...

Frieder (IttnerFA):Genau, für welche Inhalte eignen sich diese Endgeräte

Sylke Grüll:Lernprozesse werden dahingehend verändert, dass man kein statisches Wissen mehr braucht, sondern die Kompetenz Wissensinhalte schnell zu finden und zu verstehen

jowede:@JungR doch, fürs iPad gibts jede Menge Vokabel- u. Rechentrainer. Total innovativ, gelle ...

Anja Lorenz:Lust auf Definieren: <http://etherpad.tugraz.at/opco12-mobile>

Sabine Moebis:ob das neue mehrwerte sind muss ja noch festgestellt werden.

D. Bergsch:Hi Sylke!

Volker Lichtenthäler:M-Learning also lediglich als Add-On zu bestehenden Systemen?

Sabine Moebis:momentan ist es doch erstmal nur eine moeglichkeit

JungR:@jowede und @Heil: und das ganze stellen wir dann auf einem 3 "oder 4" Bildschirm dar....super

Claudia Bremer:ich sehe mehr als nur eine Ergänzung: location based learning z.B. in ausserschulischen/ausseruniversitaren lernorten, z.B. für bauingenieure, an historischen Orten usw.

MatthiasHeil:Die Mehrwerte garantieren per se noch kein besseres Lernen gegenüber "herkömmlichen" Settings.

JungR:@Lichtenthaler: ja - eine Erweiterung, weitere Möglichkeit. Kein Ersatz für herkömmliche Methoden

Sabine Moebis:wie ist denn die context-sensitivitaet konkret positiv nutzbar? neben bildern die jezt mit geolocation versehen werden koennen..

Bildungsjunkie:Irgendwie hat meine mobile Verarbeitungssoftware BRAIN gerade Probleme, der Sprechgeschwindigkeit zu folgen.... ;-)

Daniel R. Schneider:HTML-Apps sind langsam, egal wie gut das benutzte Framework ist

Tinowa:@Anja Lorenz: Danke. Find ich gut!

Claudia Bremer:da ist schon eine Chance, Beispiel Bauingenieure an der Uni Kassel dokumentieren Brücken direkt vor Ort

JungR:@Heil: und schon sind wir bei der mDidaktik

Daniel R. Schneider:fuer einige Sachen kann man HTML5/JavaScript schon benutzen, aber komplexere Apps werden damit nicht ideal

Sabine Moebis:ich wuerde vorschlagen, die begriffe nicht mit mehrwerte, sondern moeglichkeiten (opportunities) zu betiteln

Susanne:@Bildungsjunky Arbeitsspeicher hochfahren

jowede:@Claudia genau, z.B. auch Datenerfassung in solchen Situationen

Sabine Scheele:@claudia bremer Den Text schreiben sie aber lieber von PC

Michele Drechsler:Great !

MatthiasHeil:@JungR - genau!-)

Claudia Bremer:@moebis: begehung historischer Orte z.B. durch Schulklassen nationalistische Stätten in der eigenen Stadt besuchen, sich informieren, ggf. in Wikis selbst Bilder, Texte eingeben...

Monika Weigand:Macht man sich auch Gedanken um die Barrierefreiheit von Mobile Learning? Behinderte sind komplett ausgeschlossen, oder? Lediglich iPhonee-User können per Sprachausgabe mithalten, oder?

Claudia Bremer:@scheele: ja, aber sie können es vor ort beginnen, sich Notizen machen und zuHause dann ergänzen, so läuft es z.B. an der TU Darmstadt, bei den Bauingenieuren.

Brigitte Kreplin:@monika weigand: barrierearmut - gute frage

Christoph Rensing:@Claudia Bremer - es sind die Bauingenieuer in Darmstadt :-)

Langmüller Wilfried:Hallo Roman bist dabei? Das ist genau unser Projektthema!!

Brigitte Kreplin:bzw. inclusion

Claudia Bremer:@weigand: gerade für Behinderte bieten gestenbasierte Eingabegeräte auch wiederum eine Chance.

JungR:@Claudia Bremer: auf dem Tablet ja, aber auf dem Smartphone?

Claudia Bremer:@christoph rensing, ja ;-)) s.o. ;-))

kbsearch:smartphone pest oder cholera

kbsearch:<http://www.c3d2.de/news/pentaradio24-20120327.html>

Martina Rüter:welche mobile-app-werkzeuge gibt es denn überhaupt?

M Damm-Biedermann:Hi, bin zwar nicht Roman - aber hier

florence de boni:aus welchem LMS werden die Daten in Saarbrücken ausgelesen?

Claudia Bremer:@JungR.: smartphones reagieren auch auf Gesten....

Monika Weigand:Chancen für Behinderte gibt es nur, wenn Geräte mit Sprachausgabe benutzt werden, denke ich. Für Android-Systeme gibt es das noch nicht, soweit ich weiß.

Langmüller Wilfried:Hallo Monika, schön von dir zu "lesen"

kathrinh:@monika: das hängt alles sehr stark von der behinderung ab! das würde ich so nicht pauschalisieren

Michele Drechsler:Ich komme aus Frankreich

Monika Weigand:Ich denke hier vor allem an Blinde, die sind nun mal auf Sprache angewiesen.

Nadja Blust:Ich auch.

Michele Drechsler:Lorraine - Universität von Metz

Martina Rüter:barrierefreiheit bezieht sich ja nicht nur auf blinde..

Sabine Moebs:@Monika Weigand barrierefreiheit beruecksichtigt aber nicht nur Blinde..

kathrinh:ja. ok. blinde... sprachgebrauch, vibration vom smartphone etc.

Sabine Moebs:@Monika Weigand - trotzdem gut, daran zu erinnern.. :)

simone:Bonjour Michèle. On parle français dans cette communauté

JungR:@Claudia Bremer_ hab mir vorgestellt, dass ein Baulng seine Kommentare zu Lerninhalten am Smartphone eingibt - da nützt mir Gestensteuerung herzlich wenig bzw. dauert es viel zu lange

Nadja Blust:Kann man wirklich nicht von iPhone 4S dieses Webinar verfolgen. Hab probiert und nicht gelungen. wer hat Erfahrung?

Anja Lorenz:@Nadja: hast Du die ConnectApp?

Monika Weigand:Ich fürchte einfach, dass hier die Zielgruppe der Behinderten momentan noch vergessen wird.

Bea Krenberger:adja bei mir hat es das letzte mal sehr gut geklappt via adobe connect app

Claudia Bremer:@JungR: da ist Spracherkennung möglich. Ich glaube, hier kann man nicht pauschalisieren sondern muss je nach Anwendung, Ziel, ggf. Barriere eben differenzieren.

Nadja Blust:Ja Aja, hab ich.

Michele Drechsler:@Simone : je comprends l'allemand mais parle en cherchant mes mots.

JungR:@Claudia Bremer: ACK

kathrinh:@martina: richtig! und blind ist nicht blind. manche menschen haben eine sehbehinderung, d.h. sie benötigen möglichkeiten z.b. die schriftgröße oder kontraste einzustellen, etc.

cv:bitte etwas langsam sprechen

Bea Krenberger:bin begeistert

Sabine Scheele:Ich finde mobile learning macht vor allem als location based learning Sinn.

Sonja Gerber:@ monika weigand: barrierearmut schließt z. B. auch geistige Behinderung ein.

kbsearch:in der schule sind smartphone etc. verboten, es gibt strafen

Stephanie Woessner (petiteprof79):da muss man auch umdenken!

Nadja Blust:@Anja Lorenz Ja ich hab App Connect aber trotzdem nicht gelungen, warum.

Friederike Hausmann:@kbsearch: Doch nicht bei einem U-Projekt, oder?!

Claudia Bremer:@kbsearch: ja, aber nicht in schulen, die bewusst in mobile lernszenarien nutzen wollen. Tablets werden sich in Schulen wohl noch verbreiten...

Michele Drechsler:Haben Sie auch etwas für Primar Schuler entwickeln (In Saarland). ?

Susanne:ja

Monika Weigand:Weiß denn jemand, ob es überhaupt Richtlinien für die Erstellung von barrierefreien Apps gibt

Bea Krenberger:nadja...hast du die richtige url?

M Damm-Biedermann:Qkbsearch: Das hängt von der Schulleitung ab!

Brigitte Kreplin:@kbsearch: verbot in schulen - kann man nicht generalisieren

Ch. Nolte:wir hören beides

Michael Sternicki:man versteht alles

Bea Krenberger:LOIFT

Sonja Gerber:@kbsearch: Nicht überall an Schulen sein Smartphones verboten ;-)

Michele Drechsler:Yes

Anja Lorenz:@Nadja keine Ahnung, auf Android läuft es

Christoph Rensing:ja

cv:ja

kfafe:@kbsearch: in hochschulbibliotheken können Handy-Verbotsschilder direkt neben QR-Code hängen... meine Lieblingskombination

Michael Sternicki:auch mit musik

Horst:das viedeo läuft leider nicht auf dem ipad

Nadja Blust:@Bea Gibt es andere URL

JungR:in Bayern sind Handys in Schulen gesetzlich verboten

Martina Rüter:@Sonja Gerber: @ monika weigand: barrierearmut: auch motorische bedinenbarkeit

Stephanie Woessner (petiteprof79):Meine Schüler nutzen ihre Handys teilweise im UNterricht, weil ich es erlaube - sollen ja den Mehrwert kennenlernen.

kbsearch:ich habe das in mehreren schulen erlebt

Ralf Hilgenstock:wenn derton abgestellt wird, steht das video

Guillermo Gärtner:Wunderbar !

simone:Tonqualität super heute

Mario Cathomen:@Monika: ich denke individuelle Einschränkungen brauchen auch individuelle Lösungen- diese können wohl nicht bereits alle bei der Entwicklung miteinbezogen werden

TFTUser_iPad:okay ...nicht unterstützter Inhalt....iPad streikt grad...wird wohl Flash verwendet...:-(

Agnieszka Bujara:der film wird mit verzögerung abgspielt

Claudia Bremer:@Drechsler: wie entwickeln gerade etwas für Mathematik, Primarstufe
LocationBased: Rechnen in der Stadt z.B. anhand von Hochhäusern, Gebäuden...damit können
Mathelehrer auch mal Exkursionen machen ;-))

Tracernet:@Nadja Blust evtl.mehrmals hinterenandr probieren einzutreten,braucht bei einem
schnellen test gerade auch mehrere Versuche

simone:Ton und Bild gleichermaßen gut

Michael Sternicki:Angebote für Endgeräte einzelner User zu erstellen ist recht komplex. Sinnvoller
ist es, Lerngruppen einen Satz baugleicher geräte mit vorbereiteter Lernumgebung zu Verfügung zu
stellen

Nadja Blust:Aha Gut, probiere dann.

Monika Weigand:Doch, ich glaube, es ist ganz wichtig, schon bei der Erstellung die wichtigsten
Barrieren auszuschließen.

kbsearch:das video ruckelt, zu viel traffic

Gabriele:vielleichtbin ich ja von der alten Schule aber hat schon mal jemand über prüft wieviel
Information einMesnch gleichzeitig aufnehmen kann ? Visuell und Auditiv?

Friederike Hausmann:Kennt jemand ein U-Projekt mit Smartphones, das man im Netz
nachvollziehen kann. Link-Tipp?

JungR:@Monika Weigand: berücksichtigen ja, aber trotzdem wird es nicht gelingen auf alle
Bedürfnisse einzugehen

Bea Krenberger:ein blackberry gehört zur standard-ausstattung der navy-ärzte?

Michael Sternicki:Blackberry gehört vor allem bei Lufthansa zur Standardausrüstung

Bea Krenberger:;) danke

Hemmerling:ein U-Projekt mit Smartphones würde mich auch interessieren

Ralf Hilgenstock:Seien wir doch einmal realistisch. Man kann doch nicht für jede Lehrveranstaltung
eine eigene app entwickeln.

Friederike Hausmann:Tempo und Mengenverarbeitung hängt wohl auch von der User-Generation
ab...

MatthiasHeil:@Hemmerling: Taschenfunk!

JungR:@Friederike:...und angeblich vom Geschlecht

Simone 2:100 % Abdeckung durch mobile Endgeräte - wie ist dasd gemeint? In Entwicklungsländern
kann man davon ja nicht gerade sprechen...

Bea Krenberger:top

Markus Schmidt:die folie ist sichtbar

MatthiasHeil:@Hemmerling: <http://medienundbildung.com/weitere-projekte/taschenfunk/>

Sabine Scheele:<https://www.uni-hohenheim.de/app>

Sarah:@ ralf.. nein kann man nicht aber ein CMS, das von allen Dozenten benutzt werden kann ;)

Martina Rüter:wie teuer ist denn überhaupt die entwicklung einer app?

Friederike Hausmann:@JungR: Wer ist da benachteiligt: Männlein, Weiblein??? ;-9

fil:@friederike hausmann: u= universität? ... dann bspw www.studium-3-0.uni-hohenheim.de/mobile-lehre

Sabine Moebis:@Simone 2 Entwicklungslaender ist ja ein weiter Begriff.. In ostafrika ist die Anbindung per Handy sehr gut.

Sabine Scheele:<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/svc/hrz/org/mitarb/abt/2/el/projekte/mlearning>

JungR:@Friederike: angeblich ja Männer

Claudia Bremer:@hilgenstock: nein, aber es gibt Tools wie TED-Systeme, die in vielen Unis zum Einsatz kommen und zum anderen werden inhaltsspezifische Aps entwickelt, die dann einer grösseren Zielgruppe bereitgestellt werden und sich dadurch lohnen. NDann ist es nicht nur für eine einzelne Veranstaltung.

Ralf Hilgenstock:@sarah, dann sind wir also bei browserbasierten funktionen auf mobile endgeräten

Christoph Rensing:Potenziale mobilen Lernens - Ergebnisse einer Expertenbefragung unter <http://dspace.ou.nl/handle/1820/2837>

Ingo Dahn:SJTU macht die Übertragung mit China Telekom seit 10 jahren. was wird da jetzt neu dazu gemacht?

Sonja Gerber:@ f. Hausmann: Mobiles LernenHandy undSmartphonesim Unterricht, http://guides.educa.ch/sites/default/files/mobileslernen_d.pdf

Brigitte Kreplin:danke für die zahlreichen links zum m-learning

Claudia Bremer:@kreplin, wir ergänzen die auch gerne nochmals auf den OPCO Seiten.

Sylvia Moessinger:Ja, danke für die Links, die sind sehr hilfreich zum Nachlesen :-)

Bildungsjunkie:bei einer Mio Teilnehmer brennt aber die Chatline....

Michele Drechsler::)

Sarah:@ ralf: ja es geht doch gerade beim mobilen Lernen auch darum, wie man mit den Werkzeugen umgeht und wie man sie einsetzt. Ich weiß jetzt nicht ob es für Mobile Endgeräte ein anderes Wort für CMS gibt. Aber ich meine Apps, die die gleichen Funktionen ermöglichen.

Michael Sternicki:(stehen unter anderem in den shownotes/chatlogs der aufzeichnung)

kathrinh:mCMS?? oder mLMS?? rate ich jetzt mal

Sylvia Moessinger:@Michael Sternicki Noch besser sie im Chatlog zu finden

Bea Krenberger:vielen dank. klasse.

TFTUser_iPad:ich klopf mal auf mein Tablet:-)

JungR:die ganze Konvertierung von WebInhalten auf das Smartphone wäre deutlich einfacher, wenn Apple Flash unterstützt hätte

Martina Weidler:Danke, sehr informativer und übersichtliher Vortrag

Guillermo Gärtner:Danke sehr, sehr interessant :)

MatthiasHeil:Danke für den interessanten Vortrag!

Brigitte Kreplin:Vielen Dank, viele Infos in kürzester Zeit

Brigitte Schlagintweit:Sehr inhaltreicher Vortrag, Danke!

Michele Drechsler:Sehr Interessant. Great !

Friederike Hausmann:@JungR: Stimme Dir zu!

Nadja Blust:Jaaaaa ich habe geschafft, danke, ich habe geschafft mit iPhone4S reinkommen! Uhu!

Maria:interessant .-)

Nadja Blust:Danke an alle.

Bea Krenberger:nadja...klasse :)

Nadja Blust:Uhuu.

Michele Drechsler:LPM ?

kbsearch:viele lehrer setzen das aber nicht um, sie machen weiter wie vor "hundert" jahren

JungR:ich setze es dann um, wenn ich davon überzeugt bin

JungR:und was zum Teil mit Moodle betrieben wird ist didaktisch eine Katastrophe

Stephanie Woessner (petiteprof79):wenn moodle nicht richtig betreut wird, lohnt sich der aufwand auch nicht

Horst:freue mich, dass die Technik sehr gut klappt. Nutze iPad und kann gut hören und sehen (bis auf das Video).

Sylvia Moessinger:An manchen Schulen werden 'moderne' Lehrer aber auch nicht unterstützt

JungR:bloß weil Moodle draufsteht heißt es nicht automatisch, dass es gut ist

Sonja Gerber:@ michele Drechsler: LPM = Landesinsitut für Pädagogik und Medien Saarland

Stephanie Woessner (petiteprof79):@Sylvia: STIMMT

Michele Drechsler:Ja

kbsearch:der 45 minuten einteilung ist da kontraproduktiv

kbsearch:der gesamt ablauf in der schule: statt 45 minuten projektunterricht

Susanne Rippien:Ilias ist im Hochschulbereich durchaus verbreitet.

Sylvia Moessinger:Arbeitet jemand an einer Berufsbildenden Schule?

Claudia Bremer:@JungR: aber das liegt nicht an Moodle, sondern an der mangelnden didaktischen Konzeption/Qualifizierung/Ideenreichtum, meine ich....

MatthiasHeil:Moodle wird häufig nur als Dokumentenablage verwendet - nichts dagegen, aber einen Mehrwert stellt das nicht dar; diese Mehrwert-Möglichkeiten von Moodle zu nutzen erfordert eine beträchtliche Einarbeitungszeit und schafft m.E. auch datenschutzrechtliche Probleme...

kbsearch:ja ich habe dort gearbeitet

JungR:@kbsearch: das ist ein Problem des Fachlehrerprinzips

Michele Drechsler:Ilias ist in Bordeaux installiert.

kbsearch:furchtbar

Sylke Grill:zur Qualität von moodle-Kursen:
<http://onlinekursqualitaet.wordpress.com/2011/03/25/paedagogischerqualitaetskatalog-v1/>

Stephan Göldi:@Sylvia: Ich arbeite an einer Berufsschule in der Schweiz

Sonja Lemberger:derzeit generiert das bayerische kultusministerium gerade eine neue Moodle-Plattform für Lehrkräfte mit ausgewählten "Vorzeigekursen"

Hemmerling:welche Grundausstattung empfehlen Sie für eine berufsbildende Schule?

Martina Weidler:Ja, arbeite an einer Ausbildungsstätte für die Ausbildung von Pflegepersonal

Michele Drechsler:Danke für das Link

Sonja Gerber:@ Sylvia Moessinger: ja, bin an einer berufsbildenden Schule in Ba-Wü

Nadja Blust:Wie viele arbeiten mit Ilias?

Gerald Rathjen:Die Universität Köln setzt Ilias ein.

Cramer:Bin Berufsbildner Medien interaktive Animation

kathrinh:@claudia: da stimme ich zu: moodle bietet genug möglichkeiten, leider wissen lehrende oft nicht, wie sie es nutzen können

Bea Krenberger:da kommt's ja her, gerald :)

Friederike Hausmann:@Bremer: Fobis werden zumeist zur TEchnik angeboten. Die Didaktik bleibt im Hintergrund - leider :(

JungR:@Sylke Grüll: danke!

Sylvia Moessinger:@Stephan G. mir könnten uns ja mal kurzschließen, würde mich interessieren wie es da aussieht mit m -Leaning

Claudia Bremer:lemberger: das ist schön, ich denke nur, es geht um das gesamtdidaktische Konzept, nicht um das was genau in Moodle passiert.

Nadja Blust:Für berufsbildende Schulen ist das Qualibox und Edudip

Stephanie Woessner (petiteprof79):Wird auch das Potenzial bei z.B. Eltern und Lehrerschaft bekannt gemacht?

Sylvia Moessinger:@sonja G - hallo gut zu wissen

Martina Weidler:Wir beginnen mit ILIAS an der Pflegeschule

kbsearch:an berufsbildenden schulen in nrw sind handys smartphones etc im unterricht verboten

Sabine Moebis:Bei Interesse: W3C hat am 25. Juni ein Online Symposium zum Thema Mobile Accessibility

Susanne Rippien:Die Hochschule Bremen setzt z. B. Ilias ein, unser Weiterbildungsunternehmen auch: www.eacadmy-wisoak.de

Claudia Bremer:@Hausmann: genau. Wir verweigern das inzwischen und sagen, wenn wir angefragt werden: "nur mit Didaktik" ;-)

D. Bergsch:@Bremer: Leider fehlen die gesamtdidaktischen Konzepte oftmals, auch in der betriebl. WB

Sylvia Moessinger:Bei uns sind alle Handys etc ebenfalls verboten :-)

Kirsten Steinbach:@SylkeGrüll: download im Link funktioniert leider nicht

Claudia Bremer:@Bergsch: genau ;-)

Frieder (IttnerFA):Wer möchte noch mit weiter Diskutieren @juwe

EnnoP:<http://www.zukunft-breitband.de/BBA/Navigation/Breitbandatlas/breitbandsuche.html>

Sonja Lemberger:bremers: es bedarf eben einer guten einföhrung, damit die s nicht überfordert werden

Frieder (IttnerFA):<http://etherpad.tugraz.at/opco12-mobile>

Horst:Wenn ich diese Möglichkeit zur Nutzung des Smartphones höre, muss ich mich über Handyverbote in Schulen nur wundern.

kbsearch:es gibt auch an den schulen kaum konzepte für mobiles projektlernen

Michele Drechsler:In Frankreich sind die Mobile auch verboten.

Friederike Hausmann:@Bremer: und bitte mit Zeit zum "Entwickeln" in der neuen Didaktik. Wechsel geht schließlich auf Diktat. ;-9

kbsearch:in holland ist das völlig anders

Claudia Bremer:@leberger: und begleitung.... @ Hausmann: absolut!

Sylvia Moessinger:Bei all den Handyverboten klingt das hier wie aus einem Science fiction film ;-)

Nadja Blust:Verboten ist kein richtiger Weg!

Stephanie Woessner (petiteprof79):Stimmt, Nadja

M Damm-Biedermann:Es gibt kein Handy-Verbot an Schulen, jede Schule darf frei entscheiden

kbsearch:ja sehr weit weg von der realität

irmgard:In Dänemark sind Handys nicht verboten und der Einsatz im Unterricht wird an manchen Schulen gefördert

Sonja Lemberger:@ bremer: auf jeden fall! aber gerade in der kooperation und kommunikation ist moodle stark

Friederike Hausmann:@Lemberger: meiner Ansicht nach sollten L zu allererst nicht mit einem heilbringenden Konzept bombadiert werden - ohne dass sie dessen Tücken kennengelernt haben.

Stephan Göldi:Ein grosser Nachteil von Smartphones für M-Learning ist das kleine Display

JungR:Problem mit Smartphones und Tablets in Schulen ist das "Spiel- und Ablenkungspotenzial"

M Damm-Biedermann:hängt lediglich von der Schulleitung und von den Lehrerinnen und Lehrern ab - zumindest bei uns in Österreich

kbsearch:in deutschland blockieren die beamten die veränderung des unterricht, zu alt, sie wollen nix neues mehr lernen

Christine Meyer:Also man kann doch nicht davon ausgehen, dass jeder Schüler ein iphone hat... Ich oute mich, ich hab z. B. keins!

jowede:es gibt nicht nur Nachlaufforschung, sondern wohl auch Nachlaufdidaktik. Die Geräte und Applikationen sind plötzlich da und Didaktik noch nicht

Michael Sternicki:DAS ist die richtige Denkrichtung! Orientierung an den Bedürfnissen der Dozierenden / Studierenden.

Sonja Lemberger:@hausmann: wer spricht von "bombardieren" - es ist lediglich ein angebot

JungR:@kbsearch: danke, hier sitzt ein Beamter

Sylvia Moessinger:@ M Damm-Biedermann - sicher gibt es kein generelles Verbot, dennoch scheint die Benutzung von Handies im Unterricht noch oft verboten zu sein

Claudia Bremer:@lemberger: absolut, wenn es gut eingesetzt wird. Ich hab nix gegen Moodle, ganz im Gegenteil, nur was, wenn man eben nur mit Techniks Schulungen in Schulen damit beginnt.

D. Bergsch:"Nachlaufdidaktik" finde ich einen spannenden Begriff. Muss ich mir merken!

Stephan Göldi:@JungR: Korrekt, das ist eine Gefahr und muss beachtet werden. Trotzdem liegt in den Geräten ein Potenzial

Friederike Hausmann:@Lemberger: ;-)

Bildungsjunkie:in meinen Kursen (Sprachunterricht in Unternehmen) dürfen u. sollen TN ihre Smartphones zur Informationsrecherche nutzen, das klappt prima, auch mit 16jährigen Azubis

kbsearch:in holland gab es keine beamten in der schule deshalb konnte dort alles radikal verändert werden

MatthiasHeil:Etherpad erlaubt in der kostenlosen Version nur 16 User gleichzeitig - GoogleDocs immerhin 50, weitere können dann immer noch mitlesen... nur mal so eine Idee für #opco-Dimensionen...-)

Sonja Gerber:@ kbsearch: bitte keine Pauschalurteile, ich bin fast 60 und Beamter und lerne täglich dazu ;-)

Nadja Blust:Aber viele Projekte der Lehrer mit Smart zeigen den Gegenteil! Das die Kidner viel lernen!

Bildungsjunkie:Ablenkung schaffen sich Schüler so oder so - ob mit Smartphone oder ohne ;-)

Nadja Blust:Das hängt davon ab, wie wir einsetzen!

fermi:@ m Damm Biedermann: Ist auch bei uns in der Schule verboten

M Damm-Biedermann:ich bin Schulleiterin und habe kein Handyverbot im Unterricht

Stephanie Woessner (petiteprof79):@Nadja: Wenn mehr Lehrer zusammenarbeiten würden, wäre vielleicht auch mehr möglich

Brigitte Kreplin:@claudia bremer: stimme völlig zu gute technik macht noch keinen guten unterricht

Sonja Lemberger:@berger: stimmt, das ist der falsche weg

irmgard:Verallgemeinerung - alte Lehrer nicht innovationsfreudig, Vorsicht

Sylke

Grüll:http://onlinekursqualitaet.files.wordpress.com/2011/03/2010_paedagogischequalitaetskriterienfuermoderierteonlinekurse_v1.pdf link geht nun...

kbsearch:lehrer lernen nix von schülern, die kennen sich ja besser mit der neuen technik aus

Claudia Bremer:@jowede: stimmt. aber wie wir beide ja wissen: manchmal bringt die Technik auch einen frischen Didaktik-Wind ;-))

MatthiasHeil:@kbsearch: ich bin auch einer von denen...-(#boesebloedebeamte

JungR:@bildungsjunkie: schon Studenten haben Schwierigkeiten der Verlockung "Spiel" zu widerstehen - da kann ich das kaum von 12jährigen erwarten

Nadja Blust:Super@Damm

Kirsten Steinbach:@Sylke: super, danke

irmgard:nicht alle Lehrer sind digital immigrants

Bildungsjunkie:ich lerne viel von meinen Teilnehmern.... @kbsearch

M Damm-Biedermann:@fermi: Wer hat das Verbot ausgesprochen?

Jan Jerosch 2:kann man die VL in shanghai irgendwo einsehen?

Stephanie Woessner (petiteprof79):@JungR: Wir müssen unsere Schüler umerziehen:)

Langmüller Wilfried:Hi Stephan ich sehe Mobilanwendungen auch nur als Alternative zum Computer.

JungR:*lol*

Friederike Hausmann:m-Learning ist für mich auch eine Kostenfrage. Was machen wir mit Schülern aus finanzschwachen/-schwächeren Schulen?

jowede:@Claudia, nur wenn es in die Breite gehen soll, kommen wir ohne schlecht aus

Nadja Blust:@Stefanie wir arbeiten mit Lehrer zusammen im Netzwerk!

Stephanie Woessner (petiteprof79):eine neue Schülergeneration brauchen wir

kbsearch:lehrer umerzeihen

Brigitte Kreplin:@göcks und igel: was ist mit lernkarten?

fermi:Die Lehrerkonferenz und das Schulforum

Christine Meyer:@hausmann: genau! finde ich auch!

Friederike Hausmann:Korrektur: ... Familien!!!

Stephanie Woessner (petiteprof79):@Nadja: ja im Netzwerk, aber an einer Schule wäre das mal schön. Bei uns gibt es das z.B. nicht. Leider. Ich bin Exotin.

MatthiasHeil:Super Links im Chat - vielen Dank den edlen Spendenden!-)

Sabine Moebs:FYI: WAI Mobile Accessibility Symposium <http://www.w3.org/WAI/RD/2012/mobile>

Bildungsjunkie:@JungR dann ist der Unterricht nicht interessant genug....

JungR:@kbsearch: wenn du deine flamerei nicht lässt, nehme ich dich gleich nicht mehr ernst

M Damm-Biedermann:@fermi: schlimm, wenn Lehrerinnen und Lehrer über ihren eigenen Unterricht nicht selbst bestimmen dürfen

Markus Strobel:@ JungR , ich als Student kann nur sagen der Verlockung "Spiel" zu widerstehen, fällt es sehr leicht, wenn die entsprechende Veranstaltung interessant gestaltet wird, leider gibt es Lehrer wie Professoren, deren Vorlesungen gerade dazu verleiten sich mit Spielen oder anderen Dingen zu beschäftigen

M Damm-Biedermann:Methodenfreiheit!!!!

kbsearch:in welcher schule wird das gemacht? link

JungR:@Bildungsjunkie: Lernen ist Arbeit - und die ist aber auch nicht immer interessant und kurzweilig

jowede:Metaaspekt: habe heute eklatante Problem Igel/Göcks zuzuhören und Chat zu verfolgen; die laufen inhaltlich nicht parallel!

Langmüller Wilfried:Das finde ich auch

Sabine Moebis:@jowede DANKE!

Claudia Bremer:@langmüller: ich sehe schon neue Optionen durch das mobile Lernen. Eben das Lernen vor Ort z.B. im museumpädagogischen bereich, in der natur, Biologie, Geowissenschaften, Historische Begehung von historischen Stätten usw. da sind schon neue Potentiale durch die kleineren geräte als ein Computer und eben das mobile, locationsabhängiges Lernen. Z.B. "Outdoor Museen", wo Nutzer ggf auch Daten eingeben nicht nur abrufen

Michaela K.:@Igel: wer finanziert denn ein solches Projekt - virtueller Schulranzen??

Nadja Blust:Schaut einfach Lernzeiträumen von Dunkelmunkel! Heute um 20 Uhr Livestream!

Michele Drechsler:Ich bin einverstanden für individualisierung

Bildungsjunkie:@JungR Wie, was, Lernen darf keine Freude sein? Schade...

JungR:War ein schönes Stichwort: Individualisierung und Differenzierung: ich glaube da hat mLearning wirklich Potenzial

Michele Drechsler:Individualisierung.

Friederike Hausmann:Früher hat man mal von Laptop-Klassen gesprochen. Gibt es so etwas auch schon mit Tablets oder Smartphones?

Claudia Bremer:@Hausmann: ja, es gibt Klassen die mit Tablets arbeiten

JungR:@Bildungsjunkie: genau lesen!

Nadja Blust:Ja natürlich gibt es solche Projekte!

kbsearch:medienpädagogik für lehrer zum thema mobiles lernen!

Michele Drechsler:@ Jung : Ja ich denke auch...

jowede:@Hausmann ja, iPad-Klassen. U.a. Thema unseres nächsten Themenblocks

irmgard:In einigen Kommunen in DK werden alle Schüler mit Ipads ausgestattet.

Friederike Hausmann:@Bremer: Tipp - Schule, Ort - vorhanden?

Stephan Göldi:@Friederike: Gibt es: <http://bazonline.ch/digital/mobil/Solothurner-Schueler-erhalten-Tablets/story/14321509>

Friederike Hausmann:@irmgard: wow!

Stephanie Woessner (petiteprof79):andere werden demotiviert...

Michele Drechsler:medienpädagogik für lehrer zum thema mobiles lernen! Excellent . Für das sie müssen Mobile learning selbst nützen.

Horst:Stelle fest, dass ich dirchaus dem Chat und den Vortragenden folgen kann ;=))

Claudia Bremer:@Hausmann: ist das Thema nächste Woche, wir stellen Links zusammen. Versprochen. Eine Uni die das macht: Kassel. Wir selbst erproben es mit Leihgeräte in bestimmten Unterrichtssituationen an Schulen z.B. Geographie

Gerald Rathjen:Kaiserin Augusta Schule in Köln setzt iPads im Unterricht ein. Infos unter <http://ipadkas.wordpress.com/>

MatthiasHeil:Das klingt nicht gut...

Michael Sternicki:Lehrer haben diese Kompetenz noch nicht. Eigene m-Inhalte zu erstellen erfordert noch zu hohe Fertigkeiten. Aktuell können nur Kompetenzzentren diesen Aufwand leisten und beraten/begleiten/...

Sylvia Moessinger:Da kann ich nur zustimmen - die Voraussetzungen stimmen oftmals nicht an Schulen

Nadja Blust:Richtig, Lehrer sollen Fortbildungen bekommen ... oder vernetzen, wie wir und kolobarativ arbeiten!

MatthiasHeil:@lgel: Was halten Sie von #BYOD (Bring our own device)?

Friederike Hausmann:@Bremer: Klingt nach einer weiteren interessanten Session. :-)

kbsearch:der ablauf in den schulen muss sich radikal ändern: kein 45 minuten ablauf!!! sondern projektwochen

EDV_Twitt(Lena):Schulprojekt aus Hamburg auf didacta vorgestellt <http://paducation.eu/2012/02/didacta-sorgt-fur-aufmerksamkeit-fur-unser-projekt/>

Sylvia Moessinger:Fortbildung ist eine Sache, wenn ich es dann nicht an der Schule umsetzen kann brauche ich auch keine Fortbildung :-(

Frieder (IttnerFA):Frage die ich mir gerade Stelle, Medienbildung vs Medienbewusstsein. Was hat es für Auswirkungen auf den Unterricht, wenn man Medien einsetzt?

Sabine Moebis:HTML5 macht ja auch einen Gutteil unabhaengig vom Endgeraet, nicht nur OS, oder?

M Damm-Biedermann:@michael sternicki: Es gibt genügend fertige didaktische Konzepte - frei im Netz!

Gerald Rathjen:Auch die Gemeinschaftshauptschule in Effey setzt iPads im Unterricht ein, <http://www.ipad-klasse.de/>.

jowede:@Hausmann: <http://www.1to1learning.ch/One2One/TabLets>

Sabine Moebs:Und ist eben kein App..

Claudia Bremer:@Stenicki: ich glaube nicht, dass LehrerInnen unbedingt eigene Apps erstellen sollten, sondern eher vorhandene nutzen. So wie mit digitalem Content, Lernprogrammen. Ich denke, es wird mehr und mehr verfügbar sein in den nächsten Jahren. Wie Igel jetzt sagt: zur Zeit gibt es noch heterogene Systeme und wir brauchen den Ort wo wir das finden...

Bildungsjunkie:@JungR: das habe ich, trotzdem kann man auch "schwierige" oder vermeintlich trockene Inhalte interessant genug gestalten, dass die Schüler sich nicht mit anderen Dingen beschäftigen. Man muss nur wollen.

Frieder (IttnerFA):Gibt es eigentlich eine Plattform, in der man Wünsche für Apps sammeln kann. Was hätte man gerne für den Unterricht?

Brigitte Kreplin:@claudia Bremer: Genau

MatthiasHeil:An den Schulen ist BYOD m.E. der einzige Weg um nicht ewig hinter technischen Standards hinterherzulaufen...

jowede:@Heil wir bei nächster Delfi-Konferenz in eigenem Workshop thematisiert

Michael Sternicki:@Bremer, Damm-Biedermann: sehe ich ähnlich. Diesen Weg zu gehen ist leider noch nicht selbstverständlich. Und in meinem eigenen Leramtsstudium bin ich bisher keinen Lehreinheiten begegnet, die in diese Richtung hin fördern ;)

Sabine Moebs:komme gerade von der cloud computing conference - das waere doch eine idee?

Bildungsjunkie:Ich finde, wir diskutieren hier über Dinge und Möglichkeiten, die Lichtjahre vor der Unterrichtsrealität liegen...egal in welchem Bereich

Nadja Blust:@Frieder Ja ich denke, Symbaloo passt es oder?

Claudia Bremer:@kreplin @ stenicki: also nicht, dass sie nicht dürfen sollen, nur nicht müssen ;-))

kfafa:BYOD - total interessant, bedeutet aber ein großes Vorwissen und sehr gute Vorbereitung, welcher Lehrer kann das leisten?

Sylke Grüll:ich gebe mal das Stichwort: cloud computing

EDV_Twitt(Lena):Infografik: Smartphone- und App-Wachstum, weltweit http://mobilemetrics.de/2012/02/07/infografik-smartphone-und-app-wachstum/?utm_source=feedburner&utm_medium=feed&utm_campaign=Feed%3A+MobileMetrics+%28Mobile+Metrics%29

MatthiasHeil:@Bildungsjunkie: Meine SuS dürfen ihre Smartphones im Unterricht verwenden!

fermi:@Frieder würde mich auch interessieren Apps z. B. Lernkarteien, die selbst befüllbar sind

Stephanie Woessner (petiteprof79):Man müsste auch die Eltern für sich gewinnen

Nadja Blust:@Bildungsjunki Das ist die Realität und es ist da!

Sonja Gerber:@Bildungsjunkie: Wenn man nicht selbst anfängt, passiert nichts ;-)

Mario Cathomen:so etwas ähnliches wie apps erstellen mit <http://learningapps.org/>

Stephan Göldi:@Bildungsjunkie: Es gibt Einschränkungen. Nicht jeder Inhalt der vermittelt werden muss, kann interessant gestaltet werden. Dann kommt dazu, dass interessanter Unterricht meist mehr Zeit braucht, nicht nur in der Vorbereitung

Bildungsjunkie:Wir brauchen vor allen Dingen viel mehr Medienkompetenz und Unterricht in Sachen Medienkompetenz!

Claudia Bremer:@Sternicki: wir haben hier ein Medienkompetenzzertifikat für Lehramtsstudierende (Uni Frankfurt), nur müssen das nicht alle machen und erst mal machen wir die Grundlagen, nicht immer sind wir dabei schon so intensiv bei den Apps ;-))

kbsearch:und eine andere schule!!!

D. Bergsch:@fermi: habe gute Erfahrungen mit Lernkarteien auf Smartphone gemacht

Nadja Blust:Ja Lerningapps habe ich erprobt oft! Super!

Michael Sternicki:Interessant, dass hier der Schwerpunkt der Diskussion wesentlich näher an Schule, als an Universität ist :)

jowede:@B.junkoie

kbsearch:lehrer als mediatoren

M Damm-Biedermann:@Bildungsjunkie: weit entfernt - ja, aber: man muss nur wollen, wie schon jemand sagte

MatthiasHeil:Kleiner Tipp (falls er nicht schon längst genannt wurde): Lern-Apps-Sammlung --->>>
<http://edshelf.com/>

jowede:@bildungsjunkie sehe ich anders, denn da müssen wir mal definieren, was Medienkomp. sein soll

JungR:@Bildungsjunkie: würde gerne mal deinen Unterricht sehen

fermi:@D.Bergsch Gibt's einen Link?

Bildungsjunkie:@ Sonja Gerber: ich habe schon lange angefangen, aber weder meine Institutionen noch meine Teilnehmer kommen so recht hinterher ;-)) ich kann ja meine Rahmenbedingungen nicht komplett ignorieren

Nadja Blust:Weil Lehrer sind viel progressiever , so denke ich und Unilehrer konservativer oder...

Mario Cathomen:@fermi: ich erstelle Karteien mit www.quizlet.com - diese können dann am browser oder mit apps geübt werden

MatthiasHeil:@Sternicki: Das kliegt evtl. an der sich artikulierenden Chatbevölkerung?;-)

fermi:@Mario Cathomen: Danke!

Claudia Bremer:@Blust: sehe ich nicht so. Ich erlebe da und da beide Typen, bin in beiden Welten unterwegs ;-)

Sonja Gerber:@ Bildungsjunkie: Geduld ist etwas, was man lernen muss ;-) Ich bin meinen Kollegen seit 30 Jahren voraus, aber sie holen auf :-)

MatthiasHeil:Digitale Schultasche halte ich für ein überkommenes Konzept...

jowede:@S.Gerber hihi

Michael Sternicki:@Heil: Mag sein. In jedem Fall sehr intensive Chatbegleitung diesmal

kbsearch:nicht nur technik verändert die schule, sondern es müssen sich dort die strukturen und abläufe verändern und die art wie lehrer und schüler kommunizieren

simone:Vive le Crowdsourcing! Merci à tous

MatthiasHeil:(hoffe dass es nicht zu viele und vor allem die Organisierenden nicht als Nachteil deuten!-)

Sabine Moebis:@simone de rien;)

Friederike Hausmann:@Heil: warum?

JungR:@MatthiasHeil: Digitale Schultasche kann durchaus sinnvoll sein, hängt aber von den Bedingungen vor Ort ab

Sylvia Moessinger:@kbsearch - absolut richtig, aber ohne Technik geht es eben auch nicht, speziell in diesem Fall

Claudia Bremer:@kbsearch: absolut: ist eine Frage der Schulentwicklung....

Sabine Moebis:@Friederike H weil ich eigentlich nicht ueber deutsche schulen diskutieren wollte. nur mal so angemerkt. ;)

M Damm-Biedermann: @MatthiasHeil: e.key ist zumindest für alle - Lehrerinnen & Lehrer, SchülerInnen und Schüler kostenfrei

MatthiasHeil:(bezog sich auf Sternickis Chat-Beobachtung - Chat kann auch vom Thema ablenken, aber das ist der Preis des Backchannels (und m.E. informelles Lernen par excellence)

MatthiasHeil:@JungR @Damm-Biedermann - Ja!

Sabine Moebis:@CeITec danke fuer das feedback von der konferenz! ich denke auch: es gibt viel zu tun zu einem ROI zu kommen, wenn es so weitergeht.

Friederike Hausmann:@kbsearch etc.: und der Gesellschaft - Kommunikation als Miteinander statt als Gegeneinander - Wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Nur der Sieger zählt. Das ist die Welt, in der wir leben, oder?!???

Brigitte Schlagintweit:Wichtig ist m.E. dass die Entwicklung von Content preiswert werden muss. Nötig sind also Standard-Entwicklungs-Tools.

JungR:Das Problem in unserem ganzen Bildungsbereich ist, dass sich damit nur schwer Geld verdienen lässt

Michael Sternicki:(@Heil: stimme zu. so ist es "ertragbar"... aber chat plus folien plus audio... das geht bei mir zumindest nicht. Da folge ich nur Folien und Audio)

MatthiasHeil:Sehr gut: Nicht die Technologie, sondern das mit der Technologie Erreichbare sollte im Kern der Überlegungen stehen!

kbsearch:leistungsgesellschaft??? kommunikationsgesellschaft, das internet mehr in den schulen einbeziehen

Bildungsjunkie:Sehr richtig, die Anwendungen müssen einen Mehrwert haben

Michele Drechsler:Ich bin einverstanden

Helga Bechmann:Glücklicherweise kann man ja alles in Ruhe in der Aufzeichnung noch nachhören und -lesen :-)

M Damm-Biedermann:Qualitätssicherung & Orientierungshilfe - DANKE Herr Igel

Frieder (IttnerFA):Danke für die Diskussion, vor allem auch im Etherbad. Wunsch für die Zukunft... eher wie wollen wir es in der Lehre/ beim lernen nutzen und nicht allgemein verharren bei Schlagworten wie Kontextsensitiv...Schöne Restwoche!

Nadja Blust:Und Gedanken im Chat lesen

Julia Werner:@ Helga Bechmann: Richtig :)

Brigitte Kreplin:ja, qm und orientierungshilfe - vielen dank für vortrag und schlusswort

jowede:schöner Schlusssatz ;-)

Johann Pixner:Herzlichen Dank, war richtig spannend!

Nadja Blust:Danke es war super!

Jan Jerosch 2:Wo gibt es den 2012er Horizon Report?

Michele Drechsler:Viele Danke für Vortrag und Discussions

Sylvia Moessinger:Danke - das war heute wirklich klasse - sowohl der Vortrag und der Chat :-)

irmgard:Danke für neue Anregungen

kbsearch:danke , spannend

MatthiasHeil:Sehr lehrreiche Online-Veranstaltung - vielen Dank den Organisierenden und alles Gute!

Michele Drechsler:Ja, super

Friederike Hausmann:Vielen Dank für die vielen individuellen Rückmeldungen! :-)

Horst:danke!

Susanne:Danke und schönen Abend!

Sonja Gerber:Danke :-)

D. Bergsch:Danke. War eine spannende Lernstunde.

Brigitte Kreplin:kompakter vortrag und reger chat - multitasking war ganz schön schwierig

EnnoP:Besten Dank!

Helga Bechmann:Im Peak waren es sogar 193 Teilnehmer, sehr erfreulich!

Michele Drechsler:Bonne soirée à vous tous.

EDV_Twitt(Lena):Vielen Dank für den Vortrag & die engagierte TeilnehmerInnen! (^_&^)

Martina Rüter:Danke

Sabine Moebis:Vielen Dank - war sehr interessant

Monika Weigand:Vielen Dank und schönen Abend. War sehr interessant!

Bea Krenberger:Vielen lieben Dank für Vortrag, Moderation und Diskussion. Und danke an den Chat für die ganzen Informationen!

martin rutkowsky:vielen dank für die inspirierende diskussion

JungR:danke euch allen, hab wieder mal viel gelernt - sehr intensiv

VolkerFive:Vielen Dank die Stunde hat sich wirklich gelohnt

Friederike Hausmann:Danke an die Leitung und Herrn Igel!

Kirsten Steinbach:Sehr spannend, danke

florence de boni:muss noch lernen 2 Kanäle gleichzeitig zu verfolgen ;-;) dennoch sehr interessant , danke!

Jochen Robes:Sehr informativ! Herzlichen Dank, Herr Igel!

Eva Birger:Danke für die klare Information

M Damm-Biedermann:DANKE auch aus Wien - sehr interessante Veranstaltung!

fil:tak und schönen abend!

jowede:na jetzt bin ich aber gespannt auf die Kommentare und Blogbeiträge auf der opco Seite ...

MünchenGast:hat sich wirklich gelohnt, danke.

Claudia Bremer:@jeroch: <http://opco12.de/downloads/>

fermi:Vielen Dank, war sehr interessant. Grüße aus Vorarlberg!

MatthiasHeil:Marc Göcks & Chritoph Igel - vielen Dank an Euch!-)

KatjaG.:Vielen Dank!

Stelli:Danke der informativen Veranstaltung!!!

florence de boni:muss noch lernen zwei Kanäle gleichzeitig zu verfolgen :-)) dennoch sehr interessant, danke!

Nadja Blust:Danke Tschussss

beichner:war sehr toll vielen Dank dafür

Martina Weidler:Bin gespannt auf die nächtesten Veranstaltungen. Lerne in kürzester Zeit sehr viel :-)))

Barbara:vielen dank

Markus Strobel:Danke gleichfalls und schönen Abend noch :)

Sascha Hauer:Vielen Dank alle

eckaM:Danke

Klaus Steitz:Vielen Dank und schönen Abend allseits!!!

Rudolf Neubacher:Vielen DANK auch aus Graz!

Claudia Bremer:@opco_Orga: ich maile die Link Liste rum, können wir ja auf der OPCO Seite ergänzen, Tschüs und Gruss an alle, Claudia

Guillermo Gärtner:Bis das nächste mal, danke sehr :)

JungR:glaube ich muss jetzt erstmal noch 10 Minuten aus dem Fenster starren um das alles zu verarbeiten

Vaira Karklina: vielen dank, war sehr spannend, ton war hervorragend

Anja Lorenz:Danke!

Brigitte Schlagintweit:Das war mal sehr interessant!

Rita:Ich hab mich verspätet-gib't eine Aufzeichnung im Netz?

Alexandra bIZ:@JungR: geht mir genauso

Klaus Steitz:Aufzeichnung wie immer über die e-teaching.org Seite...

Stephan Göldi:Danke und einen schönen Abend

Rita:Danke!

JungR:wir lesen (und sehen) uns hoffentlich nächste Woche wieder - bis dahin: live long and prosper

Susanne Rainer:War sehr interessant - Danke und liebe Grüße aus Wien!

Klaus Steitz:<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/mobile-apps>

Sonja Lemberger:frohes schaffen an alle regensburger/-innen :-)

JungR:@sonja Lemberger: danke, aber meine Omas weilen schon länger nicht mehr unter uns....was mache ich jetzt???? ;-)

Sonja Lemberger:Nehmen Sie den nächsten Senior, der Ihnen über den Weg läuft;-)

JungR:ok *argh*

Sonja Lemberger:oder Onkel/Tante

Alexandra bIZ:@Sonja Lemberger: Wo genau müssen wir den Diskussionsbeitrag verfassen, schon auf der Interseite des OPCO, unter dem heutigen Thema?

Alexandra bIZ:oder gibt es noch einweitere Forum?

Sonja Lemberger:@Biz: Wo Sie wollen: entweder im kursinternen Forum unseres Grips-Kurses oder auf opco12 oder in ihrem eigenen Blog etc.

Alexandra bIZ:ah, super Danke. Hab es jetzt auch noch mal in den Einführungsmaterialien gelesen! :-
)

Sonja Lemberger:gut:-) das kursinterne Forum findet sich oben im Begrüßungskasten

Claudia Bremer:Gruss nach Regensburg!!

Claudia Bremer:@Steitz bzw. über die OPO Seite ;-))

Claudia Bremer:an alle: die Aufzeichnung verlinken wir wieder über die OPCO Seite, Gruss Claudia Bremer

Markus Schmidt:Liebe Teilnehmer. Wir schließen den Raum in 1 Minute.